
FDP Offenbach

FDP WILL PFERDEPARADIES ERHALTEN/PARLAMENTSINITIATIVEN ANGEKÜNDIGT

13.12.2012



Die Freien Demokraten wollen die Pferdekoppel hinter der

Obermühle erhalten. Die Bauaufsicht will die Koppel räumen lassen, weil es sich um eine illegale Bebauung handele. Die Liberalen wundern sich über den „plötzlichen Aktionismus“ der Verwaltung. Schon vor 13 Jahren hatte diese sich an einer Schließung versucht. Nach einer von der FDP initiierten Unterschriftenkampagne seien die Planungen aber damals fallen lassen geworden.

Für die Bieberer FDP-Vorsitzende Monika Rinke hat sich seitdem nichts geändert: die Stallungen immer noch „ein Kleinod, das sich wunderbar in die Natur einfügt, ein wahres Paradies, vor allem für Kinder, und deshalb absolut schützenswert. Generationen von Kindern hatten dort ihren Spaß. Künftige Generationen sollten ihn auch haben dürfen“. Eine Räumung wäre „mehr als herzlos“.

Die FDP-Fraktion hat daher erneut eine Anfrage angekündigt. Mit dieser will sie die Verwaltung bewegen, von jetzt an ihre ganze Phantasie einzusetzen, das kleine Gehöft zu retten und langfristig zu legalisieren. Bisher scheine diese hingegen „auf Teufel komm ´raus“ räumen zu wollen. Für die Januar-Sitzung der Stadtverordnetenversammlung plant die FDP zudem einen „Antrag zur Sicherung der idyllischen Pferdekoppel in Bieber“ an.